



2022.04.28

über
Herrn Oberbürgermeister
Gert-Uwe Mende

AP *feh* *19.4.*

Der Magistrat

Dezernat für Finanzen, Schule
und Kultur

Stadtrat Axel Imholz

über
Magistrat

und
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Gerhard Obermayr

an den Ausschuss für
Finanzen und Beteiligungen

28. April 2022

Vorbereitung auf den Digitalpakt Schule 2.0

Beschluss-Nr. 0333 vom 24. November 2021, Vorlagen Nr. 21-F-22-0031

Beschlusstext:

Im zwischen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP geschlossenen Koalitionsvertrag wird festgehalten, dass bereits im 1. Halbjahr 2022 gemeinsam Vorschläge für kurzfristige Lösungen unterbreitet und Umsetzungsschritte vereinbart werden sollen. Wörtlich heißt es: „Dieser Digitalpakt wird auch die nachhaltige Neuanschaffung von Hardware, den Austausch veralteter Technik sowie die Gerätewartung und Administration umfassen.“

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. den städtischen Gremien schnellstmöglich (spätestens jedoch zur Sommerpause 2022) den notwendigen finanziellen Bedarf für die Ausstattung aller Schülerinnen und Schülern auf weiterführenden Schulen mit digitalen Leih-Endgeräten zu beziffern.
2. Zu berichten, wie ein bezahlbarer und gleichzeitig hochwertiger Software- und Hardware-Support für ein derart große Anzahl an Endgeräten sichergestellt werden kann und prüfen, ob Wivertis, das Medienzentrum oder ein externer Partner für den Support herangezogen werden soll.

Zu diesem Beschluss kann ich wie folgt ausführen:

Zu 1:

Die Vollaussstattung der Jahrgänge 5-13 der Wiesbadener Schülerinnen und Schüler mit mobilen Endgeräten wäre mit einem finanziellen Aufwand in Höhe von etwa 11.521.060 Euro verbunden. Für die Ausstattung der Berufsschulen kämen weitere Kosten in Höhe von 6.227.600 € hinzu. Es wird von einer grundsätzlichen Nutzungsdauer von 4 Jahren ausgegangen, danach erlischt die Diebstahl- und Zubehör-Absicherung und AppleCare for

Enterprise (ACE). Nach vier Jahren müssten dann die betroffenen Jahrgänge mit neuen Geräten inklusive einer Geräteabsicherung ausgestattet werden. Eine Weiternutzung der Altgeräte ist, abgesehen von der erloschenen Geräteabsicherung und ACE und vorbehaltlich der Funktionsfähigkeit der Geräte sowie des Zubehörs, dennoch weiterhin möglich.

Der Geräteeinzelpreis setzt sich wie folgt zusammen:

Position:	Lieferant:	Einzelpreis brutto:
iPad 9 64 GB	ekom21	346,29 €
Logitech Rugged Combo 3 Tastaturhülle	ekom21	94,01 €
Stift Logitech Crayon	ekom21	48,79 €
Apple Care for Enterprise (Laufzeit 4 Jahre)	z.B. GFDB	67,47 € aktueller Preis bei GfDB / 5% Gerätetausch-Max
Diebstahl- und Zubehör-Absicherung	z.B. GFDB	46,20 € aktueller Preis bei GfDB / keine Selbstbeteiligung
MDM-Lizenz Jamf School - unbefristet	Medienzentrum	20,00 €
	Kosten pro Gerät:	622,76 €

Sämtliche Preise beziehen sich auf Stand März 2022

Soll ein Windows-Notebook zum Einsatz kommen, so ist die Summe je nach Güte des Gerätes um den Faktor 1,5 bis 2 zu erhöhen.

Zu 2:

Grundsätzlich könnte eine zentrale Geräteverwaltung (Mobile-Device-Management, MDM) über das Medienzentrum erfolgen. Das Medienzentrum betreibt ein solches MDM bereits für etwa 10.000 im Umlauf befindlichen iPads in Wiesbaden und besitzt daher die entsprechende Expertise. Die Geräte werden so konfiguriert, dass auch eine Privatnutzung durch die Familien weitestgehend uneingeschränkt möglich ist. Der Schulträger schließt Absicherungen über AppleCare for Enterprise (ACE) ab. AppleCare for Enterprise beinhaltet einen AppleCare-HelpDesk-Support, der unbegrenzten technischen Telefonsupport für Hardware- und Softwarediagnose und Fehlerbehebung sowie Problemeingrenzung für Apple-basierte Lösungen bietet. Dieser direkte Zugang zum Apple Support umfasst Unterstützung auf Ebene der grafischen Benutzeroberfläche bei der Netzwerkkonfiguration und Serververwaltung von macOS Server.

Bei komplexeren Problemen beinhaltet AppleCare for Enterprise pro Jahr einen Fall auf IT-Supportniveau. Nutzer erhalten Hilfe bei komplexen Bereitstellungs- und Integrations-szenarien, einschließlich MDM und Active Directory. Durch ACE sind Schadensfälle während der Laufzeit durch die Geräteabsicherung gedeckt. In den Kosten für die Absicherung ist ein kostenfreies Gerätetauschvolumen bei Schadensfällen bis zu 5 Prozent des Gerätepools inklusive. Falls mehr Schäden auftreten, würden Zusatzkosten für Ersatzbeschaffung anfallen. Durch zusätzlichen Abschluss einer Diebstahl- und Zubehör-Absicherung, wären zudem Folgekosten durch Szenarien wie bspw. Schäden durch unsachgemäße Handhabung, Sturzschäden, Diebstahl, Wasserschäden u.a. - einschließlich der Zurverfügungstellung eines Ersatzgerätes bei Totalschäden - vorgebeugt

Mit freundlichen Grüßen

